

Akkreditierungsbericht

der internen Akkreditierungskommission der h_da

Studiengang	Gebäudesystemtechnik
Abschlussgrad	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Leistungspunkte	180 CP
Regelstudienzeit	6 Semester
Besondere Studienform	<p>Der Studiengang kann gemäß dem kooperativen Studienmodell Elektrotechnik (KoSE) in Kooperation mit regionalen Wirtschaftsunternehmen studiert werden. Studierende, die das KoSE-Modell wählen, absolvieren das reguläre Studienprogramm des Studiengangs, wobei sie die Berufspraktische Phase und die Abschlussarbeit im kooperierenden Unternehmen absolvieren. Während der vorlesungsfreien Zeiten arbeiten sie im Unternehmen. Für diese Tätigkeiten werden keine CP vergeben.</p> <p>Formale Voraussetzungen für den Einstieg in das KoSE-Modell, die über die Zulassungsvoraussetzungen für den jeweiligen Studiengang hinausgehen, bestehen nicht.</p> <p>Die Umsetzung des Modells erfolgt durch vertragliche Regelungen zwischen Unternehmen, den Studierenden, die das KoSE-Modell wählen, und der Hochschule Darmstadt. Die Verträge sind hochschulweit abgestimmt. Die Koordination erfolgt durch das Duale Studienzentrum der Hochschule Darmstadt.</p>
Hochschule	Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de
Interne Akkreditierung am	30.03.2020

<p>Interne Akkreditierung bis</p>	<p>Vorläufige interne Akkreditierung bis zum 30.09.2020.</p> <p>Endgültige Akkreditierung nach der Systemakkreditierung der Hochschule bis zum 30.09.2028.</p> <p>Hinweis: „Der Studiengang Gebäudesystemtechnik des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik erhält unter Berücksichtigung der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) vom 22. Juli 2019 (GVBl. 2019, S. 187 ff) gemäß § 2 des Gesetzes zu dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 bis 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrages vom 12. Juni 2017 die vorläufige interne Akkreditierung“. Sobald die h_da die Systemakkreditierung erhalten hat, wird die endgültige Akkreditierung bis zum 30.09.2028 ausgesprochen und das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der Studiengang Gebäudesystemtechnik (B.Eng.) ist ein interdisziplinärer und fachbereichs-übergreifender Studiengang, der vom Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik angeboten und geleitet wird. Der Studiengang wird in Kooperation mit den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen organisiert, die Basis des Curriculums bildet eine ingenieur- und elektrotechnische Grundausbildung.</p> <p>Die Studierenden des Studiengangs erwerben einen Abschluss nach internationalem Standard, der zu beruflichen Tätigkeiten als Ingenieur*in im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung befähigt, insbesondere Gebäude bzw. Gebäudesysteme ganzheitlich hinsichtlich der Energie- und Informationsflüsse zu planen, zu analysieren, zu optimieren und nach ökonomischen sowie ökologischen Gesichtspunkten zu bewerten. Das Studium ist interdisziplinär ausgeprägt. Es verbindet Themen der Elektrotechnik mit Inhalten aus dem Bauingenieurwesen, der Architektur und den Wirtschaftswissenschaften und fördert die Fähigkeit zu fachübergreifend vernetztem Denken.</p> <p>Durch das Bestehen der Bachelorprüfung wird der Nachweis erbracht, dass die Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs die für den Übergang in die Berufspraxis oder einen weiterführenden Masterstudiengang notwendigen Fachkenntnisse auf wissenschaftlicher Grundlage erworben haben.</p>

	<p>Im Verlaufe ihres Studiums erwerben die Studierenden in zunehmendem Maße praktische Kompetenzen im Rahmen von Laborveranstaltungen, praktischen Übungen, Praktika und Projekten. Erste Erfahrungen mit selbständiger Ingenieurarbeit sammeln die Studierenden am Ende des Studiums durch ihre Mitarbeit in Unternehmen im Rahmen von Praxisphase und Abschlussarbeit. Dabei entwickeln sie zugleich ihre Fähigkeit, fachlich zu kommunizieren und im Team zu arbeiten. Kenntnisse und Fähigkeiten, die über die reine Technik hinausgehen, erwerben die Studierenden im Rahmen eines nicht-technischen Begleitstudiums, in dem sie Lehrveranstaltungen wählen können, die die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen fördern und auf die Berufspraxis vorbereiten.</p>
<p>Mitglieder der Peer Review-Gruppe</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Ingo Gestring, HTW Dresden</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Sigrid Hafner, Fachhochschule Südwestfalen</p> <p>ShiZhong Hu, Technische Universität Berlin</p> <p>Prof. Dr. Michael Krödel, Technische Hochschule Rosenheim</p> <p>Dip.-Ing. (FH) Martin Schmied, FC-Planung GmbH</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Fachbereich hat den Nachweis erbracht, dass der Studiengang Gebäudesystemtechnik (B.Eng.) den Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) des Landes Hessen vom 22. Juli 2019 entspricht.</p> <p>Die Arbeitsmarktperspektiven der Absolvent*innen und der Praxisbezug sind sehr positiv zu bewerten. Durch die grundsätzlich sehr divers angelegte Ausbildung sind die Absolvent*innen sehr flexibel einsetzbar. Die Studierenden sollten ausreichend über die möglichen Betätigungsfelder informiert werden.</p> <p>Die Auswahl an Wahlpflichtfächern ist umfangreich und es wird den Studierenden ermöglicht, im Rahmen ihres Studiums eigene Schwerpunktsetzungen vorzunehmen. Es gibt ein breites, disziplinübergreifendes Lernangebot und auch nicht-fachliche Schlüsselqualifikationen werden im Curriculum integriert.</p> <p>Es sollte darauf geachtet werden, deutlich zu kommunizieren, welche Wahlpflichtmodule tatsächlich angeboten werden.</p>

	<p>Begleitmaterialien und Unterlagen zu einigen Lehrveranstaltungen stehen teilweise erst spät zur Verfügung.</p> <p>Das Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden am Fachbereich wird allgemein als sehr gut bewertet. Die Studierenden berichten, dass sie sich insgesamt sehr gut betreut, beraten und unterstützt fühlen.</p> <p>Die Qualitätssicherung erfolgt nach den Regelungen der Hochschule Darmstadt.</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. -Ing. Manfred Loch hat am 10.05.2019 bestätigt, dass bei den vorliegenden Studiengängen eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p> <p>Die Akkreditierungskommission bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird bestätigt, dass es sich bei dem zur Akkreditierung eingereichten Studiengang um einen nationalen Studiengang handelt, der mit einem anerkannten Abschluss ausschließlich nach deutschem Recht abschließt.</p>
Akkreditierungsentscheidung	Die Akkreditierung erfolgt ohne Auflagen, mit Empfehlungen.
Auflagen	entfällt
Auflagen zu erfüllen bis	entfällt
Empfehlungen	<p>Es wird empfohlen darauf zu achten, dass die Studierenden rechtzeitig über die tatsächlich stattfindenden Wahlpflichtfächer informiert werden.</p> <p>Es wird empfohlen darauf zu achten, dass die Studierenden relevante Unterlagen rechtzeitig und in angemessener Form erhalten.</p>

Datum der Erstakkreditierung	25.09.2015
Akkreditiert von	ASIIN
Datum der letzten Akkreditierung	25.09.2015
Frist der letzten Akkreditierung	30.09.2021
Auflagen der letzten Akkreditierung erfüllt am	24.10.2016
Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html)